



## Stadtwerke veranstalteten „Zukunft der Energie“

06.05.2024

Wärmepumpe, Photovoltaik, Mieterstrom: Moderne Technologien und Konzepte rund um die Energiewende sind in aller Munde. Doch wenn es um die eigene Immobilie geht, wirken die Hürden bei der Umsetzung oft einschüchternd – das gilt für private Hausbesitzer ebenso wie für Eigentümergemeinschaften oder die Bauträger großer Quartiersprojekte. Einen ganzheitlichen Überblick über innovative, praktische Lösungen bot die Infoveranstaltung „Zukunft der Energie“ der Stadtwerke Neuss: Über 40 Hausverwalter, Bauträger, Vermieter und Immobilienbesitzern informierten sich in den Räumen der Stadtwerke Neuss bei Experten der Energiebranche über neueste Technologien und Dienstleistungen.

Anbieter moderner Haus- und Energietechnik traten mit Vertretern der Immobilien- und Wohnungsbranche in den Dialog. Alles drehte sich um die Frage: Wie können Objekte GEG-konform und klimafreundlich ausgestattet werden, ohne dass Kosten und Bürokratie in die Höhe schießen – oder gar völlig falsch investiert wird? „Ob Wärme, Solarkraft oder Strom: Es lohnt sich der ganzheitliche Blick auf die Energieversorgung einer Immobilie“, erklärt Roland Gilges, Bereichsleiter Energiedienstleistungen bei den Stadtwerken Neuss und Moderator der Veranstaltung. „Deshalb bestand das Programm aus Referenten aus all diesen Bereichen. Wichtig waren aber nicht nur die Vorträge, sondern vor allem auch der direkte Austausch zwischen Referenten und Gästen im zweiten Teil der Veranstaltung.“

### Referenten zu vier Themenbereichen

Zunächst stellte Klaus Gervers vom Hersteller Stiebel Eltron die Wärmepumpentechnologie vor, mit einem Augenmerk auf die Integration der Technik in bestehende Systeme und sichere Finanzierungsmodelle externer Dienstleister. Heiko van Bergen von der Stamos GmbH mit Sitz in Grevenbroich behandelte das Thema Photovoltaik – und ging der Frage nach: Wie können PV-Anlagen ihre Eigentümer energetisch und finanziell unabhängiger machen? Ein wichtiger Baustein für eine nachhaltige Energieversorgung ist auch die effiziente Verteilung von Energie in Gebäuden. Dies erläuterte Dominik Prah von der Hager Vertriebsgesellschaft

GmbH. Jens Winkelmann aus demselben Unternehmen stellte schließlich das Konzept des Mieterstroms vor, das unter anderem geringere Nebenkosten für Mieter verspricht.

## Workshops sorgten für intensiven Austausch

Workshops vertieften die Einblicke der Teilnehmer in diese komplexen Themen, für die es bereits einfache und praxistaugliche Lösungen gibt. So wurde beleuchtet, wie durch die Nutzung erneuerbarer Energien „Future Ready“-Konzepte realisiert werden können, die nicht nur umweltfreundlich, sondern auch wirtschaftlich attraktiv sind. „Unser Ziel war es, ein breites Verständnis für die Chancen und Herausforderungen in der modernen Energieversorgung zu schaffen und konkrete Lösungsansätze für eine nachhaltige Energiezukunft aufzuzeigen“, so Roland Gilges. „Das große Interesse an unserer Veranstaltung stimmt uns optimistisch: Es zeigt, dass viele Immobilienbesitzer und Akteure der Wohnungswirtschaft Lust darauf haben, Teil einer Bewegung hin zu einer sauberen, effizienten und gerechten Energieversorgung zu sein.“

Die Textversion finden Sie: [hier](#).